

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

**Produktorientierte Informationen**

**FB Wissenschaft**

Haushaltsermächtigungen: 1472, 1403

**1. Ziele und Messgrößen**

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006  (Soll 2006)	Ist 2007  (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PB Lehre	1472, 1403	Vermittlung der Kenntnis- se,Fähigkeiten,Methoden, die Studierende zu verantwortl. Handeln befähigen	Gesamtkosten der Lehre/Sprach- und Kulturwissenschaften in TEuro	153,8 (-)	161,4 (-)	-	-
			Gesamtkosten der Lehre/Kunst in TEuro	4.675,0 (-)	4.629,7 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Student/Sprach- und Kulturwissenschaften in TEuro	7,0 (-)	7,3 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Student/Kunst in TEuro	8,1 (-)	7,7 (-)	-	-
PB Forschung		Theoret. u praxisorientierter Erkenntnisgewinn / Anwendungs- entwicklung aus theoret. Erkennt- nissen	Kosten der Forschung/Sprach-, Litera- turwissenschaften in TEuro	92,3 (-)	96,8 (-)	-	-
			Kosten der Forschung/Kunst in TEuro	2.805,0 (-)	2.777,8 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Kunst in TEuro	63,8 (-)	64,6 (-)	-	-
			Anteil Drittmittel am Haushaltsvolumen in %	6 (-)	4 (-)	-	-

**2. Erläuterungen**

In der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften werden Forschungskosten ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Drittmittel die durch den Mittelbau eingeworben wurden. Eine Kennzahlenbildung „Forschungskosten/Professor“ ist daher nicht möglich.

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Vgl. die Hinweise im Abschnitt B des Vorwortes.

Die Hochschule für Musik Karlsruhe bietet neben gestuften künstlerischen und kunstpädagogischen Studiengängen gestufte Studiengänge in den Bereichen Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia, Musikinformatik/Musikwissenschaft und Aufbaustudiengänge für Sänger, Instrumentalisten sowie im Bereich Dirigieren und Komposition an.

Neben dem Hauptgebäude Schloss Gottesaue, in dem Rektorat, Verwaltung, Bibliothek, Unterrichtsräume und ein Kammermusiksaal untergebracht sind, befinden sich im Römerbau Übungsräume, im Marstall die Operschule sowie in den Geländen Karlstraße 47, Jahnstraße 11 und 18 weitere Unterrichtsräume.

Die Zahl der Studierenden betrug im Wintersemester 2007/08 557 (539).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 05	135	Einnahmen aus Studiengebühren	420,0	a)	420,0
			480,8	b)	
			0,0	c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -.

Die Hochschule erhebt gem. § 3 i.V.m. § 5 LHGebG von den Studierenden eine Studiengebühr i.H.v. 500 EUR je Semester.

119 51	135	Verwaltungseinnahmen	0,0	a)	0,0
			50,9	b)	
			58,6	c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01 – Ausgaben -.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			420,0	a)	420,0
---	--	--	-------	----	-------

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Übrige Einnahmen**

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit.

281 02	136	Erstattung von Personalausgaben für Stiftungsprofessuren	75,6 55,9 0,0	a) b) c)	75,6
--------	-----	--	---------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Erstattung der Bezüge für die Stiftungsprofessur W 3 Französisches Lied. Die erstatteten Versorgungszuschläge sind Kap. 1210 Tit. 261 71 zuzuführen.

282 01	135	Zuschüsse des Badischen Sängerbundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	----------------	-----

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			75,6	a)	75,6
---------------------------------------	--	--	------	----	------

**Titelgruppen**

71		Einnahmen aus Gebühren und Erlösen aus dem Lehrbetrieb			
----	--	--	--	--	--

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -.

119 71	135	Sonstige Einnahmen	7,7 102,1 64,9	a) b) c)	7,7
--------	-----	--------------------	----------------------	----------------	-----

282 71	135	Zuschüsse und Zuschüsse Dritter	0,0 8,6 4,6	a) b) c)	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----

<b>Summe Titelgruppe 71</b>			7,7	a)	7,7
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

84		Einnahmen aus Drittmitteln				
282 84	135	Zuschüsse und Zuweisungen Dritter		0,0	a)	0,0
				257,3	b)	
				432,4	c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 84 – Ausgaben –.

<b>Summe Titelgruppe 84</b>		0,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>		503,3	a)	503,3

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**  
**1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben bei Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. Gr. 71 zulässig.

Die Titel 427 22, 427 23, 427 51, 547 01, Titel der Obergruppe 81 (ausgenommen sind die Tit. 812 20 und 812 84) und die Tit.Gr. 71 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich bei diesen Titeln nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums um die Einsparung durch Nichtbesetzung von Stellen bei den Titeln 422 01 und 428 01.

**Personalausgaben**

422 01	135	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	2.715,0	a)	2.684,0
			2.559,8	b)	
			2.586,2	c)	

**Erläuterung:** Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe besoldungsrechtlicher Vorschriften.

426 06	W 135	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeitnehmer (Beschäftigte) und des Reinigungsdienstes	21,5	a)	0,0
			18,2	b)	
			16,2	c)	

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 428 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

427 22	135	Vergütungen und Auslagenersatz für Lehraufträge und Gastvorlesungen	379,4	a)	379,4
			535,5	b)	
			522,3	c)	

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Für Lehraufträge	333,2
Für Gastprofessuren, Gastvorlesungen und Gastvorträge	46,2
zus.	379,4

427 23	135	Vergütungen und Auslagenersatz für Vertreter von Professoren	143,2	a)	143,2
			46,1	b)	
			46,7	c)	

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Für Repertoiresemester	25,6
Für Vertretung des Rektors und der Prorektoren wegen Deputatsnachlass	117,6
zus.	143,2

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**  
**1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

427 51	135	Sonstige Beschäftigungsentgelte		7,4	a)	7,4
				7,5	b)	
				6,3	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe (auch Werksstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, Ständige Heimarbeiter und dgl.) sowie Hausdienstvergütungen.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Mittel sind übertragbar.

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 02 und der Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01 zulässig.

**Erläuterung:** Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II.

428 01	135	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		3.166,3	a)	3.222,3
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Leistungsentgelte nach § 18 Abs. 7 und 8 TV-L i.V. mit § 40 Nr. 6 TV-L können nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums bis zur Höhe von Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01 gewährt werden.

**Erläuterung:** Ist-Ergebnis 2007: Tit. 425 01: 2.966,3 Tsd. EUR  
Tit. 426 01: 37,8 Tsd. EUR  
zus.: 3.004,1 Tsd. EUR

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
1. Außertariflich Beschäftigte (Gesamtbezüge)	2.802,8
3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)	79,5
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	7,0
9. Sonstige Zulagen	1,9

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	<b>6.432,8</b>	<b>a)</b>	<b>6.436,3</b>
---------------------------------------	----------------	-----------	----------------

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**  
**1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

529 01	135	Zur Verfügung des Rektors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,6 1,6 1,6	a) b) c)	1,6
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Hieraus ist der Aufwand für Repräsentationen sowie für die Immatrikulationsfeier und Ähnliches zu bestreiten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

547 01	135	Sonstiger Sachaufwand	39,5 60,9 67,3	a) b) c)	39,5
--------	-----	-----------------------	----------------------	----------------	------

Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 119 51 zulässig.

<u>Erläuterung:</u> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Geschäftsbedarf	2,8
Bücher, sonstige Druckerzeugnisse und dgl.	0,9
Postgebühren	7,4
Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	2,2
Dienstreisen	2,2
Reisebeihilfen für Hochschulbedienstete	0,6
Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,5
Dienst- und Schutzkleidung	0,3
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	10,9
Sächliche Prüfungskosten	0,5
Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Hausbewirtschaftung	2,7
Vermischte Verwaltungsausgaben	6,5
zus.	39,5

Hieraus können auch Aufwendungen für den Hochschulrat, Amtseinführungen und die Pflege der Außenbeziehungen der Kunsthochschule (z.B. Empfang und Bewirtung von Gästen, Pflege von Partnerschaften und Alumni, Werbemaßnahmen zur Profilierung, Präsentation auf Messen und Kongressen) bestritten werden.

<u>Bestand an Dienstkraft- fahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:</u>	2008	2009
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1
Kombiwagen	1	1

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	41,1	a)	41,1
--	------	----	------

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

916 01	950	Zuführung an den Studienfonds	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Ausgaben sind zulässig in Höhe von Einsparungen bei  
Tit.Gr. 71.

**Erläuterung:** Für die Zuführung an den Studienfonds dürfen Einnahmen aus Studiengebühren nicht verwendet werden. Die Höhe der Zuführungsrate richtet sich nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates des Studienfonds, vgl. § 9 Abs. 8 LHGebG.

<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			0,0	a)	0,0
--	--	--	-----	----	-----

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**  
**1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Die Mittel der Titelgruppen sind übertragbar. Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

71 Für den Lehrbetrieb

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 05 und erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 71 und um die Einnahmen bei Tit. 282 71.

429 71	135	Personalaufwand	162,7	a)	162,7
			282,4	b)	
			178,8	c)	

Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig. Unbefristete Arbeitsverträge sind zulässig aus Studiengebühren, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
Persönliche Prüfungskosten	0,4
Vergütungen der wissenschaftlichen und künstlerischen Hilfskräfte	13,6
Für Information und Öffentlichkeitsarbeit	0,6
Für die Verlängerung der Öffnungszeiten der Hochschulbibliothek	2,6
Für Überäume	1,0
Für die Förderung studentischer Angelegenheiten	0,2
Für Konzerte und Vorträge der Hochschule	16,4
Für den Betrieb und die Veranstaltungen des Instituts für Musiktheater	15,0
Für Veranstaltungen der Liedklasse	7,9
Zur Verbesserung der Lehre	105,0
<b>zus.</b>	<b>162,7</b>

547 71	135	Sachaufwand	498,6	a)	475,3
			422,2	b)	
			378,3	c)	

**Erläuterung:**

Übertragen nach Kap. 1403 Tit. 547 96 23,3 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
Künstlersozialabgabe nach Künstlersozialversicherungsgesetz	4,4
Fernmeldegebühren u. dgl.	14,2
Informationstechnik	34,8
Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	92,9
Sonstiger Sachaufwand	35,5
Betrieb und Veranstaltungen des Instituts für Neue Musik	9,6
Förderung der studentischen Angelegenheiten	2,7
Für Konzerte und Vorträge der Hochschule	41,4
Für den Betrieb und die Veranstaltungen des Instituts für Musiktheater	110,8
Für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen	24,0
Zur Verbesserung der Lehre	105,0
<b>zus.</b>	<b>475,3</b>

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**  
**1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR												
685 71	135	Mitgliedsbeiträge		1,0 1,9 1,9	a) b) c)	1,0												
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an die Association Européenne des Académies, Conservatoires de Musique et Musikhochschulen, die Gesellschaft für Musikforschung, die Association Internationale des Bibliothèques Musicales (AIBM), den Deutschen Musikrat, die Gesellschaft für Neue Musik e.V., den Landesmusikrat, die Bundesrektorenkonferenz, den Deutschen Akademischen Austauschdienst sowie der Beitrag zum Hochschulwettbewerb.</p>																		
812 71	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		221,4 59,9 26,2	a) b) c)	221,4												
<p><b>Erläuterung:</b></p> <p>Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Für Informationstechnik</td> <td style="text-align: right;">2,8</td> </tr> <tr> <td>Für allg. Beschaffungen</td> <td style="text-align: right;">6,5</td> </tr> <tr> <td>Für die Hochschulbibliothek</td> <td style="text-align: right;">2,1</td> </tr> <tr> <td>Zur Verbesserung der Lehre</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">210,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right;">221,4</td> </tr> </tbody> </table>								Tsd. EUR	Für Informationstechnik	2,8	Für allg. Beschaffungen	6,5	Für die Hochschulbibliothek	2,1	Zur Verbesserung der Lehre	210,0	zus.	221,4
	Tsd. EUR																	
Für Informationstechnik	2,8																	
Für allg. Beschaffungen	6,5																	
Für die Hochschulbibliothek	2,1																	
Zur Verbesserung der Lehre	210,0																	
zus.	221,4																	
981 71	135	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0												
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				883,7	a)	860,4												
84		Ausgaben aus Drittmitteln																
<p>Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 84 zulässig.</p>																		
429 84	135	Personalaufwand		0,0 171,3 133,1	a) b) c)	0,0												
547 84	135	Sachaufwand		0,0 66,7 121,6	a) b) c)	0,0												
812 84	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 4,7 15,8	a) b) c)	0,0												
981 84	135	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0												
<b>Summe Titelgruppe 84</b>				0,0	a)	0,0												

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1472 Hochschule für Musik Karlsruhe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

94 Für den Betrieb des Lernradios

**Erläuterung:** An der Hochschule für Musik Karlsruhe ist ein Aufbaustudiengang Rundfunkjournalismus eingerichtet. Ausgebildet werden 25 Studierende in allen einschlägigen journalistischen Techniken. Eng verzahnt mit diesem Studiengang ist der Betrieb des LernRadios, das Schwerpunkt der Musikhochschule Karlsruhe ist. Veranschlagt sind die für den Betrieb des LernRadios erforderlichen Personal- und Sachmittel. Die Mittel für 3 Angestelltenstellen sind bei Tit. 425 01 enthalten.

429 94	135	Personalaufwand		79,7	a)	79,7
				138,4	b)	
				134,4	c)	
547 94	135	Sachaufwand		60,2	a)	60,2
				14,1	b)	
				5,9	c)	
812 94	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				11,6	c)	
<b>Summe Titelgruppe 94</b>				139,9	a)	139,9
<b>Gesamtausgaben</b>				7.497,5	a)	7.477,7

**Abschluss Kapitel 1472**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>		427,7	a)	427,7
<b>Übrige Einnahmen</b>		75,6	a)	75,6
<b>Gesamteinnahmen</b>		503,3	a)	503,3
<b>Personalausgaben</b>		6.675,2	a)	6.678,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>		599,9	a)	576,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>		1,0	a)	1,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>		221,4	a)	221,4
<b>Gesamtausgaben</b>		7.497,5	a)	7.477,7
<b>Kapitel 1472 Zuschuss</b>		6.994,2	a)	6.974,4